



Kai Schlüter

Günter Grass im Visier Die Stasi-Akte

Eine Dokumentation mit Kommentaren von Günter Grass und Zeitzeugen

Im Mai 1961 gerät Günter Grass ins Visier des Ministeriums für Staatssicherheit, das ihn als ideologischen Gegner ausmacht und bis zum Herbst 1989 engmaschig überwacht. Grass beharrt auf der Einheit der deutschen Literatur, kritisiert die Zensur, hilft unterdrückten Schriftstellerkollegen, fordert Abrüstung und Umweltschutz in Ost und West um den Preis, dass seine Bücher jahrzehntelang in der DDR nicht erscheinen dürfen.

2200 Seiten Akten legen Zeugnis ab vom Kontrollwahn des Geheimdienstes der DDR, offenbaren die Mechanismen der Überwachung, aber auch die Wege, sie zu umgehen. Der vorliegende Band macht das schwer auffindbare und verstreut archivierte Material erstmals zugänglich, ordnet es chronologisch und thematisch. Günter Grass selbst sowie viele Autorenkollegen und Zeitzeugen liefern mit ihren Kommentaren aufschlussreiche Hintergrundinformationen. Ein Dokument deutscher Literatur- und Zeitgeschichte.

24.90 EUR

Autor(en):
Kai Schlüter

2. Auflage
384 Seiten, 22 Abb.(s/w),

Hardcover mit Schutzumschlag
13.5 x 21.0 cm

ISBN: 978-3-86153-567-6

Lieferfähigkeit:
sofort lieferbar

Erschienen: 03.2010

Pressestimmen:

Die Stasi-Aufzeichnungen über Günter Grass erscheinen 20 Jahre nach der Wiedervereinigung in einer fesselnd zu lesenden Dokumentation.
Matthias Hoenig, dpa

Ein neues Buch beleuchtet den nahezu pathologischen Wahn, mit dem der DDR-Geheimdienst Grass zu einem Hauptfeind des Arbeiter- und Bauernstaates stilisierte und bespitzelte. (...) Schlüters Buch ist ein Dokument deutsch-deutscher Kulturgeschichte zu Zeiten der Teilung. Es ist zudem ein Lehrstück über die Hilflosigkeit der Ost-Berliner Diktatoren, die sich vor ihren Bürgern und der Weltöffentlichkeit ebenso entschlossen wie politisch gefestigt gerierten und doch vor Angst schlotterten, dass Grass ihre Untertanen mit seinem Traum vom demokratischen Sozialismus infizieren könnte.
Carsten Holm, Spiegel online

Kai Schlüter ist mit der aufbereiteten Dokumentation ein entlarvendes Geschichtsbuch gelungen.
Meike Jänike, Märkische Allgemeine

Ein spannendes, lehrreiches Dokument der deutschen Literatur- und Teilungsgeschichte. Das gescheite Buch verrät viel über die Furcht der Machthaber, Farce und Schrecken der Überwachung, Mut und Anpassung unter Literaten. Vor allem aber ist es geeignet, das Bild zu korrigieren, das sich die Öffentlichkeit von Günter Grass macht.
Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung

Kai Schlüters dokumentarisches »Lesebuch« ist zuverlässig gearbeitet, es schneidet den Fall Grass mit gut gewählten Dokumenten und Kommentaren aus dem riesigen Komplex »Sicherungsbereich Literatur« ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

http://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=567

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de



ISBN: 978-3-86153-567-6

PREIS: 24.90 EUR | Österreich: 25.60 EUR | Schweiz: 44.00 SFR